|  |
| --- |
| **.**  **Anlage A1 ter - Erklärung des Hilfsunternehmens[[1]](#endnote-1)**  ***[Wichtige Anmerkung: Diese Anlage muss von den Hilfsunternehmen ausgefüllt werden, wenn der Wirtschaftsteilnehmer das Rechtsinstitut der Nutzung der Kapazitäten Dritter gemäß Art. 89 GvD 50/2016 und Art. 186-bis des Insolvenzgesetzes in Anspruch nimmt]***  **Code der AUSSCHREIBUNG:**  **Code CIG:**  **Code CUP:**  Version 23.04.2019 |

***Teil I***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS BEI NUTZUNG DER KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Im Sinne des Art. 89 GvD 50/2016***

***Erklärungen gemäß L.G. 22. Oktober 1993, Nr. 17***

**ACHTUNG: Die Person, welche die Anlage A1-ter ausfüllt, MUSS die gleiche Person sein, welche die digitale Signatur anbringt.**

Der /die Unterfertigte [[2]](#endnote-2)      ,

Steuernummer

geboren in       (Provinz      , Land      ) am

wohnhaft in der Gemeinde      ; PLZ      ; Provinz (     ); Land      ;

Anschrift, usw.      ;

in seiner/ihrer Eigenschaft als:  gesetzliche/r Vertreter(in)/Inhaber(in)  Generalbevollmächtigte/r  Sonderbevollmächtigte/r

des Unternehmens:

MwSt-Nr.:      ;

Steuernummer:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ;

Anschrift, usw.      ;

E-Mail-Adresse:      ;

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):      ;

Telefonnummer:      ;

Fax:      ;

gemäß L.G. Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 ist sich der/die Unterzeichnende der strafrechtlichen Haftung bei unwahren Aussagen und der entsprechenden strafrechtlichen Sanktionen gemäß Art. 76 DPR 445/2000 sowie der administrativen Folgen im Hinblick auf den Ausschluss aus Wettbewerben gemäß GvD 50/2016 sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bewusst und

**ERKLÄRT**

**befugt zu sein, obgenanntes Unternehmen zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren, und:**

(bei Unternehmen mit Sitz in Italien) bei der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer in       (     ) für die Tätigkeit (     ) eingetragen zu sein, die mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung übereinstimmt;

(bei Organisationen ohne Gewinnabsichten, ONLUS) im folgenden ONLUS-Register eingetragen zu sein:      ;

(bei Unternehmen mit Sitz im Ausland) im folgenden Verzeichnis oder in der folgenden offiziellen Liste des Zugehörigkeitsstaats eingetragen zu sein:      ;

**BESTÄTIGT DIE FOLGENDEN DATEN**

Eintragungsnummer      ;

Eintragungsdatum      ;

Gesellschaftsdauer/Enddatum      ;

Firma      .

**UND GIBT FOLGENDE INHABER VON ÄMTERN SOWIE FOLGENDE AUS DEN ÄMTERN AUSGESCHIEDENEN PERSONEN, DIE IM ART. 80 ABS. 3 GVD 50/2016 VÓRGESEHEN SIND, AN (es wird auf die ANAC - Mitteilung des Präsidenten vom 08.11.2017 verwiesen)**

1. Vorname:      Nachname:

Funktion:       St.Nr.

Geburtsdatum       Geburtsort

2. Vorname:      Nachname:

Funktion:       St.Nr.

Geburtsdatum       Geburtsort

3.

und erklärt, dass **das erklärende Unternehmen** die folgenden Vor-/Fürsorge- und Versicherungspositionen hält bei:

NISF-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

INAIL-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

(evtl.) Bauarbeiterkasse in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

GAKV:      ; Zahl der Beschäftigten:      ;

Betriebssitz:      ;

Zwecks Überprüfung der regulären Beitragslage müssen die arbeitenden Gesellschafter, welche im Unternehmen tätig sind und die Beiträge eigenständig entrichten, sowie auch die Daten betreffend die jeweilige Berufskasse oder des jeweiligen Fürsorgeinstituts angegeben werden:

1) Name      , Vorname      ; Steuernummer      ;

INPS-Sitz, Sonderverwaltung, in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

INAIL-Sitz in       (     ); Anschrift, usw.      ;

Position Nr.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      ;

und/oder

Fürsorgekasse

Position Nr.      ; Anmeldungsjahr

* **Weitere arbeitende Gesellschafter, welche im Unternehmen tätig sind und die Beiträge eigenständig entrichten mit entsprechenden Daten**

Dienst für die obligatorische Einstellung und berufliche Eingliederung für Personen mit Behinderung in Bezug auf die Positionen verbunden mit dem Gesetz 68/99 des Bieters:

Anschrift:

Büro:

Fax:       Telefon:       PEC:      ;

Erklärt,

nicht den Pflichten des Gesetzes 68/1999 zu unterliegen

dem Gesetz 68/1999 nachzukommen

zuständiges Amt der Agentur der Einnahmen in Bezug auf die steuerlichen Positionen des Unternehmens in       (     );

Anschrift, usw.      ; Telefonnummer      ; Faxnummer      ; PEC:      .

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN:*** |

***Teil II***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS***

***ÜBER DIE ERFÜLLUNG DER ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN BEI NUTZUNG KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Gemäß Art. 89 Absatz 3 GvD 50/2016***

**ERKLÄRT**

**TEIL I**

**gemäß Art. 80, Abs. 1 Buchst. a), b),** **b-bis), c), d), e), f), g) GvD 50/2016**, sich in keiner der dort vorgesehenen verhindernden Situation zu befinden, da **keine rechtskräftigen Urteile ergangen sind, kein unwiderruflich gewordener Strafbefehl mit Verurteilung erlassen wurde und kein Urteil zur Strafzumessung auf Antrag gemäß Art. 444 StGB ergangen ist:**

**ihm/ihr gegenüber**

**gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016**

**dass er/sie keine Kenntnis davon hat, ob gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016 einer der zuvor genannten Ausschlussgründe vorliegt** (in diesem Fall müssen die getrennten Erklärungen von Seiten der Subjekte angehängt werden, hinsichtlich derer keine Erklärung abgegeben wird)

**und /oder**

**gemäß Art. 80, Abs. 1 Buchst. a), b), b-bis), c). d). e), f), g) GvD 50/2016**, sich nicht in einer dort vorgesehenen verhindernden Situation zu befinden, auch wenn **ein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, ein unwiderruflich gewordener Strafbefehl mit Verurteilung erlassen wurde oder Urteil zur Strafzumessung auf Antrag gemäß Art. 444 StGB ergangen ist:**

**ihm/ihr gegenüber**

**gegenüber den anderen Personen gemäß Art. 80 Abs. 3 GvD 50/2016**

**Im Sinne des Art. 80, Abs. 7 GvD 50/2016**,

**- im Falle des Art. 80, Abs. 5 GvD 50/2016** hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) jeglichen durch eine Straftat oder rechtswidrige Handlungen verursachten Schaden ersetzt oder sich zur Zahlung des Schadenersatzes verpflichtet, und hat konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidrige Handlungen zu vermeiden;

**-** und/oder **im Falle des Art. 80, Abs. 1 GvD 50/2016,** begrenzt auf die Fälle, in denen das rechtskräftige Urteil eine Freiheitsstrafe von nicht mehr als 18 Monaten auferlegt hat oder dieses den mildernden Umstand der Zusammenarbeit anerkannt hat, so wie er für die einzelnen Tatbestände bestimmt ist und hängt die entsprechende Dokumentation als Beweis an:

*Spezifizieren:*

**TEIL II**

Hat der Wirtschaftsteilnehmer nachweislich **grobe rechtswidrige Handlungen im Bereich der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, der Umwelt, im sozialen- bzw. Arbeitsbereich gemäß Art. 80, Abs. 5, Buchstabe a), GvD Nr. 50/2016 und/oder schwerwiegende berufliche Verfehlungen gemäß Art. 80, Abs. 5, Buchstaben c), c-bis) c-ter) und c-quater) G.v.D. Nr. 50/216 begangen (es wird auf die ANAC Leitlinie Nr. 6 verwiesen)**

**NEIN**

**JA**

**Falls JA**, detaillierte Informationen angeben, indem die Typologie der Straftat spezifiziert wird

*Spezifizieren:*

**Falls JA**, hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) Maßnahmen der Selbstdisziplin erlassen?

**NEIN**

**JA**

**Falls JA**, angeben:

1. hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen):

* den Schaden zur Gänze ersetzt?

**NEIN**

**JA**

* sich formell zur Zahlung des Schadenersatzes verpflichtet?

**NEIN**

**JA**

2) hat der Wirtschaftsteilnehmer (Hilfsunternehmen) konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder rechtswidrige Handlungen zu vermeiden?

**NEIN**

**JA**

**Falls JA**, die dazugehörige Dokumentation auflisten und, falls sie elektronisch zur Verfügung steht, angeben (Web-Adresse, Behörde oder Stelle, die sie erlassen hat, genauen Bezug auf die Dokumente)

*Spezifizieren:*

**TEIL III**

sich in keiner der restlichen Situationen des Art. 80 GvD 50/2016 zu befinden;

**falls zutreffend, gemäß Gesetz 190/2012 im Verzeichnis der antimafiageprüften Firmen (sog. White list), eingetragen zu sein oder das Ansuchen um Eintragung in genanntes Verzeichnis gestellt zu haben;**

***ANMERKUNGEN***

***Teil III***

***VERBINDLICHE ERKLÄRUNGEN DES HILFSUNTERNEHMENS***

***BEI NUTZUNG KAPAZITÄTEN DRITTER***

***Gemäß Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016***

**ERKLÄRT**

- dass er/sie im Sinne des Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016 die wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Anforderungen des Art. 83 Abs. 1 GvD 50/2016 erfüllt, sowie über die qualifizierenden Voraussetzungen des Art. 84 GvD 50/2016 verfügt;

- dass er/sie im Sinne des Art. 89 Abs. 7 GvD 50/2016 weder für sich selbst noch als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder eines Konsortiums im Sinne von Art. 45, GvD 50/2016 teilnimmt;

außer dem von Art. 89, Abs. 1 GvD 50/2016 vorgesehenen Fall – Nutzung der Kapazitäten Dritter innerhalb der Gruppe;

- dass er/sie sich bewusst ist:

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 1 GvD 50/2016 im Falle unwahrer Erklärungen, unbeschadet der Anwendung von Art. 80 Abs. 12 GvD 50/2016, die Vergabestelle den Teilnehmer ausschließt. Zudem werden die Unterlagen der Aufsichtsbehörde übermittelt, damit diese die Geldbußen laut Art. 80 Abs. 12 GvD. 50/2016 verhängen kann;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 5 GvD 50/2016 der Teilnehmer und das Hilfsunternehmen gegenüber der Vergabestelle bzw. Auftrag gebenden Körperschaft als Gesamtschuldner für die Leistungen, die Gegenstand des Auftrags sind, haften;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 7 GvD 50/2016 es nicht zulässig ist, dass sich mehr als ein Teilnehmer auf dasselbe Hilfsunternehmen stützt und dass sowohl das Hilfsunternehmen als auch jenes, das sich der Kapazitäten bedient, an der Ausschreibung teilnehmen;

dass im Sinne des Art. 89 Abs. 8 GvD 50/2016 der Auftrag auf jeden Fall von dem an der Ausschreibung teilnehmenden Unternehmen auszuführen ist, dem die Ausführungsbescheinigung ausgestellt wird und das Hilfsunternehmen kann die Aufgaben eines Unterauftragnehmers im Rahmen der bereitgestellten Kapazitäten übernehmen.

dass er/sie, im Sinne des Art. 89, Abs. 1, GvD 50/2016, den Vertrag im Original oder die beglaubigte Kopie des Vertrages beilegt, mit welchem sich das Hilfsunternehmen gegenüber dem Teilnehmer verpflichtet, **die notwendigen Anforderungen und die notwendigen Ressourcen für die Gesamtdauer des Auftrages zur Verfügung zu stellen**; der Vertrag muss **in ausführlicher, vollständiger und umfassender Form Nachfolgendes angeben: a) Gegenstand: Ressourcen und Mittel welche in eindeutiger und ausdrücklicher Form bereitgestellt werden; b) Dauer; c) jedes weitere nützliche Element zum Zwecke der Nutzung der Kapazitäten Dritter:**

|  |
| --- |
| **In detaillierter Form angeführt die zur Verfügung gestellten Anforderungen** |
| 1. |

- dass er/sie sich im Sinne des Art. 89, Abs. 1, GvD 50/2016 gegenüber dem Teilnehmer und der Vergabestelle bzw. Auftrag gebenden Körperschaft verpflichtet, die notwendigen, vorab angeführten Ressourcen, über die der Teilnehmer nicht verfügt, für die gesamte Dauer des Auftrags zur Verfügung zu stellen;

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Gesetzlicher Vertreter/Bevollmächtigter    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS***

|  |
| --- |
| ***Information gemäß Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 2016/679 – ÖFFENTLICHE ARBEITEN*** |
| Wir möchten Sie darüber informieren, dass die EU-Verordnung 2016/679 über den Schutz personenbezogener Daten den Schutz der Vertraulichkeit personenbezogener Daten natürlicher Personen vorsieht. Die personenbezogenen Daten werden von dieser Verwaltung ausschließlich zur Erfüllung institutioneller Aufgaben erhoben und verarbeitet. |
| **Zweck der Datenverarbeitung** |
| Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der normalen Verwaltungstätigkeit zur Erfüllung institutioneller, administrativer und buchhalterischer Funktionen oder zu Zwecken, die eng mit der Ausübung von Rechten und Befugnissen, die den Bürgern und Verwaltern zustehen, zusammenhängen, erhoben und verarbeitet. |
| Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist rechtmäßig, soweit sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen der Verarbeitung übertragen wurde. |
| **Verarbeitung von besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten und/oder von personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten** |
| Die Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten und/oder von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt, wenn diese in Ersatzerklärungen gemäß D.P.R. Nr. 445/2000 enthalten sind oder weil die Verarbeitung besagter Daten von anderen spezifischen Rechtsbestimmungen vorgesehen ist. |
| Besondere personenbezogene Daten sind jene, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder zur sexuellen Orientierung einer natürlichen Person. |
| Für die Zwecke der vorliegenden Information sind die personenbezogenen Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten zu berücksichtigen**,** und die damit zusammenhängende, in der Folge angeführte Bestimmung:   * GvD 18.04.2016, Nr. 50 – Kodex der öffentlichen Verträge – Art. 80 |
| **Verarbeitungsmethoden** |
| Die Daten werden mit informatischen Systemen und/oder in händischer Form verarbeitet, jedenfalls mittels geeigneter Verfahren, welche die Sicherheit und Vertraulichkeit und die Verfügbarkeit derselben gewährleisten. |
| **Die Mitteilung der Daten** |
| ist obligatorisch und bedarf nicht der Zustimmung der betroffenen Personen. |
| **Die fehlende Mitteilung der Daten** |
| hat zur Folge, dass Gesetzespflichten missachtet werden und/oder dass diese Verwaltung daran gehindert wird, den von den betroffenen Personen eingereichten Anträgen zu entsprechen. |
| **Die Daten können mitgeteilt werden** |
| allen Rechtssubjekten (Ämtern, Körperschaften und Organen der öffentlichen Verwaltung, Betrieben oder Einrichtungen), welche im Sinne der Bestimmungen verpflichtet sind, diese zu kennen, oder diese kennen dürfen, sowie jenen Personen, die Inhaber des Aktenzugriffsrechtes oder des allgemeinen Bürgerzugangs sind. Im Falle von besonderen personenbezogenen Daten und/oder von Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten erfolgt die Mitteilung an die in der Verordnung für die Verarbeitung von sensiblen und Gerichtsdaten (Maßnahme der Datenschutzbehörde vom 30.05.2005) angegebenen Rechtssubjekte und in den dort angeführten Formen. |
| **Die Daten können** |
| vom Verantwortlichen, von den Auftragsverarbeitern, dem Datenschutz-beauftragten, den Beauftragten für die Verarbeitung personenbezogener Daten und vom Systemverwalter dieser Verwaltung **zur Kenntnis genommen werden.** |
| **Die Daten werden** |
| ausschließlich in dem von den Bestimmungen erlaubten Rahmen **verbreitet**. |
| **Zeitliche Dauer der Datenverarbeitungen und der Speicherung der personenbezogenen Daten** |
| Die Verarbeitungen laut vorliegender Information werden zeitlich nur so lange andauern wie unbedingt notwendig, um der Erfüllung der Verpflichtungen nachzukommen, die dem Verantwortlichen durch nationale und/oder staatenübergreifende Gesetze, sowie durch die Gesetze der Länder, in die die Daten gegebenenfalls übermittelt werden, auferlegt worden sind. |
| **Rechte der betroffenen Personen** |
| Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass die Artt. 15 bis 22 der EU-Verordnung den betroffenen Personen besondere Rechte verleihen. Insbesondere können die Betroffenen vom Verantwortlichen in Bezug auf die eigenen personenbezogenen Daten einfordern: das Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13, Abs. 2, Buchst. d), das Auskunftsrecht (Art. 15); das Recht auf Berichtigung (Art. 16); das Recht auf Löschung - Recht auf Vergessenwerden (Art. 17); das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18); die Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung oder Einschränkung (Art. 19); die Datenübertragbarkeit (Art. 20); das Widerspruchsrecht (Art. 21) und den Ausschluss automatisierter Entscheidungsprozesse einschließlich Profiling (Art. 22). |
| **Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter, Datenschutzbeauftragter** |
| Verantwortlicher der Datenverarbeitung ist diese Verwaltung mit Sitz in Brixen;  Auftragsverarbeiter der personenbezogenen Daten ist Dr. Ing. Alexander Gruber, mit Domizil für dieses Amt am Sitz des Verantwortlichen;  Datenschutzbeauftragter ist Dr. Paolo Recla, mit Domizil für dieses Amt am Sitz dieser Verwaltung. |

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Der gesetzliche Vertreter / Der Bevollmächtigte

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

1. Gemäß Art. 89 GvD Nr. 50/2016 muss der Wirtschaftsteilnehmer hinsichtlich der Nutzung Kapazitäten Dritter Folgendes beifügen:

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses bestätigt, dass es die allgemeinen Anforderungen gemäß [Art. 80](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART39) GvD Nr. 50/2016 sowie die Voraussetzungen der technischen Leistungsfähigkeit erfüllt und die Mittel besitzt, die Gegenstand der Nutzung Kapazitäten Dritter sind.

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses sich gegenüber dem Bieter und der Vergabestelle verpflichtet, die notwendigen Mittel, welche dem Bieter fehlen, für die gesamte Auftragsdauer zur Verfügung zu stellen;

   eine vom Hilfsunternehmen unterzeichnete Erklärung, mit welcher dieses bestätigt, dass es nicht auf eigene Rechnung oder in einem Zusammenschluss oder Konsortium gemäß [Art. 34](http://bd01.leggiditalia.it/cgi-bin/FulShow?TIPO=5&NOTXT=1&KEY=01LX0000401301ART35) am Wettbewerb teilnimmt. [↑](#endnote-ref-1)
2. Bei Einzelunternehmen die Angaben des gesetzlichen Vertreters anführen. Bei Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 die Angaben des gesetzlichen Vertreters des Konsortiums anführen. Bei Bietergemeinschaften, ordentlichen Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD 50/2016, EWIV und Unternehmensnetzwerken die Angaben des gesetzlichen Vertreters des federführenden Unternehmens anführen. [↑](#endnote-ref-2)